

Schüler machen Zukunft im Wettbewerb für „helle Köpfe“

Bad Vilbel (fau) - Der zum ersten Mal ausgeschriebene Ideenwettbewerb 2002/2003 „Bad Vilbeler Schüler machen Zukunft - Wettbewerb für helle Köpfe“ des gemischten Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg geht in den Endspurt: Noch bis zum 28. Februar 2003 können Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis 19 Jahren eine Einzel- oder Gruppenarbeit über ein Projekt ihrer Wahl einreichen. Auf die Einsender der drei besten Lösungsvorschläge unter dem Motto „Probleme entdecken! Lösungen finden! Preise gewinnen!“, warten Geldpreise in Höhe von 500 Euro über 350 Euro bis 250 Euro. Dennis di Rienzo vom Kino Alte Mühle ist einer der Juroren, Dr. Birgit Zottmann von den Lions ist die Projektleiterin.

Wie finden Sie den Wettbewerb für helle Köpfe?

Dennis Di Rienzo: Ich finde es großartig, dass die Jugendlichen in Bad Vilbel die Chance bekommen ihre Forderungen zu formulieren, bei deren Umsetzung zu helfen und dafür auch noch Geld bekommen.“

Warum sind Sie vom ersten Jugendpreis der Wasserburg-Löwen so begeistert?

Dennis Di Rienzo: „Weil ich mich gut an meine Jugend erinnere, wo wir auch Bedürfnisse hatten und diese Forderungen mit Hilfe unseres Klassenlehrers

durchsetzen konnten.“

Welche Forderungen waren das?

Dennis Di Rienzo: „Wir kämpften damals um die Errichtung eines Spielplatzes und haben nebenbei gelernt wie Demokratie funktioniert. Geld haben wir für unseren Einsatz allerdings keins bekommen. Aus diesem Grund finde ich es klasse, dass der Lions Club Wasserburg dafür auch noch Geld aussetzt. Dieses Angebot hatten wir nicht. Und genug helle Köpfe in dieser

Altersgruppe haben wir hier doch!“

Frau Dr. Zottmann, haben Jugendliche bis jetzt am Wettbewerb ihr Interesse bekundet?

Dr. Zottmann: „Ja, einige Anrufe habe ich von interessierten Jugendlichen und Schulklassen erhalten.“

Was haben die wissen wollen?

„Sie hatten Detailfragen zum Ablauf des Wettbewerbs, zur Abgabeform oder wollten wissen, ob ihre Ideen nach dem Wettbewerb auch tatsächlich in Bad Vilbel gehört und deren Umsetzung gefördert wird.“

Haben die Anrufer konkrete Projekte genannt?

„Nein, sie haben signalisiert, dass sie an Projekten arbeiten. Wer kurz vor dem Endspurt noch Fragen hat, kann mich telefonisch unter (06101) 12 79 46 erreichen oder sich im Internet unter www.badvilbeler-schuelermachenzukunft.de informieren.“

Dennis Di Rienzo/ Dr. Zottmann: „Wir können im Namen unseres Clubs und der Jury nur an alle Jugendlichen appellieren: Lasst Euch das Geld nicht durch die Lappen gehen. Ergreift die Chance, etwas für euch zu tun und Zeichen in Bad Vilbel zu setzen. Wir unterstützen euch aktiv bei der Umsetzung eurer Forderungen!“



Dennis di Rienzo und Dr. Birgit Zottmann rechnen mit originellen Ideen von „hellen“ Schülerköpfen. (Foto: fau)